



OLE-CHRISTOPHER PLAMBECK

MITGLIED DES LANDTAGES
FINANZPOLITISCHER SPRECHER DER
CDU-LANDTAGSFRAKTION
WAHLKREIS SEGEBERG-WEST



KATJA RATHJE-HOFFMANN

MITGLIED DES LANDTAGES
SOZIALPOLITISCHE SPRECHERIN DER
CDU-LANDTAGSFRAKTION
WAHLKREIS NORDERSTEDT

Kreis Segeberg, den 27. Februar 2019

Umweltbewusste Berufspendler aufgepasst:

Förderung bei Beschaffung privat geleaster E-Autos

Ab sofort fördert die Bundesregierung das Leasing von E-Autos für Beschäftigte aus der Metropolregion Hamburg, die mit dem eigenen PKW zur Arbeit in die Hansestadt fahren und aus den Kreisen mit den höchsten PKW-Einpendlerzahlen kommen. Diese sind Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Harburg und Stade.

„Wir freuen uns sehr über diese Förderung. Sie ist wichtig, um die Luftqualität durch eine Verringerung des Stickstoffdioxid-Ausstoßes zu verbessern,“ so Ole-Christopher Plambeck und Katja Rathje-Hoffmann, die CDU-Landtagsabgeordneten aus dem Kreis Segeberg.

„Mehr als 55.000 Pendler verlassen jeden Tag auf den Weg zur Arbeit den Kreis Segeberg. Mehr als 32.000 Pendler davon haben alleine die Hansestadt Hamburg als Ziel. Einige davon benutzen bereits den ÖPNV, aber sehr viele fahren mit ihrem Pkw. Hier gibt es erhebliches Einsparpotenzial für den NOx-Ausstoß,“ sind Plambeck und Rathje-Hoffmann sich sicher.

Das neue Förderprogramm wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Zusammenarbeit mit den Hamburger Senatsbehörden unter dem Titel **„Pendlerströme unter Strom“** entwickelt, denn Hamburg ist besonders stark von NOx-Grenzwertüberschreitungen betroffen. Aus diesem Grund gibt es bereits rund 850 öffentlich zugängliche Ladepunkte in der Stadt, bis Ende des Jahres sogar 1000, damit ist Hamburg bundesweiter Spitzenreiter. Außerdem wird auch in der Metropolregion ein Netz an Ladepunkten aufgestellt. Der Umfang der Förderung liegt bei 40 Prozent der Mehrkosten eines E-Fahrzeugs im Vergleich zu einem ähnlichen konventionellen Fahrzeug.

Daneben ist die Förderung kombinierbar mit der „Umweltprämie“. Die Förderung läuft über die beteiligten Leasinggesellschaften, sodass kein Förderantrag gestellt werden muss. Voraussetzung ist, dass das E-Auto mindestens 24 Monate geleast und für den

Arbeitsweg nach Hamburg genutzt wird. „Pendlern, die auf ein Auto angewiesen sind, haben jetzt die Möglichkeit auf ein E-Auto umzusteigen und umweltbewusst auf den Straßen unterwegs zu sein. Für eine stark ermäßigte Leasingrate von rund 100 Euro im Monat kann beispielsweise bereits ein Kleinfahrzeug geleast werden,“ freuen sich Plambeck und Rathje-Hoffmann.

Wie ist die Förderung erhältlich?

- Kontaktaufnahme mit einem projektbeteiligten Händler oder Vertriebspartner der Marken Nissan, Renault oder Volkswagen
- Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Projektleitstelle Elektromobilität Hamburg hySOLUTIONS GmbH, Telefon: 040-3288-4573 (Herr Wichern)

Verantwortlich:

Ole-Christopher Plambeck MdL

CDU-Landtagsabgeordneter

Wahlkreis Segeberg-West

Schwanenweg 11

24558 Henstedt-Ulzburg

Mobil: 0157 79 79 93 99

eMail: info@ole-plambeck.de

[http:// www.ole-plambeck.de](http://www.ole-plambeck.de)

Katja Rathje-Hoffmann MdL

CDU-Landtagsabgeordnete

Wahlkreis Norderstedt

eMail: katja.rathje-hoffmann@cdu.ltsh.de

<https://www.katja-rathje-hoffmann.de>